



Prof. Emil Brockstedt
Abgeordneter
Niedersächsischer Landtag

Modellprojekt zur Belebung der Innenstädte startet

27.03.2007

Emil Brockstedt: „Landesprogramm zur Belebung der Innenstädte“

Seit Jahren leiden viele Innenstädte unter einem massiven Bedeutungsverlust: Einzelhandel und Dienstleistungen in den Städten und Gemeinden stehen unter Wettbewerbsdruck mit Standorten des großflächigen Einzelhandels auf der „grünen Wiese“ und innerstädtischen Einkaufszentren. „Um die Attraktivität von Innenstädten zu erhalten oder zu verbessern, benötigen wir nicht nur das Engagement der Städte und Gemeinden. Zu einem lebendigen Wirtschafts- und Wohnstandort tragen vor allem auch Geschäftsleute und Immobilieneigentümer bei“, erklärt der CDU-Landtagsabgeordnete Emil Brockstedt.

Es wird also privates Engagement benötigt. Eine Möglichkeit liegt in der Einrichtung von Immobilien- und Standortgemeinschaften. Der CDU-Abgeordnete weist darauf hin, dass in vielen Städten und Gemeinden solche Zusammenschlüsse aktiv sind, um die städtischen Standorte durch innovative Elemente in der Stadtentwicklung zu stärken. „Wenn die aktiven Bürgerinnen und Bürger dazu angeregt werden können, in ihrem überschaubaren Stadtquartier mehr Verantwortung zu übernehmen und eng abgestimmt mit den jeweiligen

Kontakt:

☎ (0511) 3030-3345

:

Fax (0511) 3030-3813

e-mail: emil.brockstedt@lt.niedersachsen.de

Postanschrift: Hinrich-Wilhelm-Kopf-Platz 1, 30159 Hannover



Kommunen die städtebauliche Situation zu verbessern, profitieren letztlich alle davon“, erklärt Emil Brockstedt..

Bewerber können sich für das Modellprogramm Städte und örtliche Interessengemeinschaften, wie Grundstückseigentümer, Gewerbetreibende und Werbegemeinschaften. Eine Jury von Fachleuten aus Wirtschaft, Städtebau und Verwaltung wird aus den Bewerbungen beispielhafte Projekte auswählen. Die Bewerbungsunterlagen können vom 23. März an auch von der Homepage **www.deine-stadt.org** heruntergeladen werden.